

[Aktuelles](#) › [News: Archiv 2010 1](#) › **Grundstein für Biber-Freianlage gelegt**

Grundstein für Biber-Freianlage gelegt

Mehr Informationen 

Kontakt	Bestellen	Kulturstiftung
-------------------------	---------------------------	--------------------------------

Ein entkerntes Fachwerkgebäude, eine Baustraße und große Erdhaufen – mehr deutet noch nicht auf die zukünftigen Attraktionen im ElbSchloss Bleckede hin. Doch bis zum Frühjahr 2011 werden hier eine Aquarienlandschaft sowie eine Biber-Freianlage entstehen. Sie sollen das bestehende Infozentrum ergänzen und dem Tourismus der Region neue Impulse geben. Gestern wurde der Grundstein für das von der Allianz Umweltstiftung unterstützte Projekt gelegt.

München/Bleckede, 21. Mai 2010

Legten gemeinsam den Grundstein (v. l. n. r. und o. n. u.): Manfred Nahrstedt (Landrat des Landkreises Lüneburg), Peter Wilde (Allianz Umweltstiftung), Harald Ottmar (Metropolregion Hamburg), Staatssekretär Stefan Birkner, Andrea Schmidt (Geschäftsführerin der ElbSchloss Bleckede GmbH) und Bleckedes Bürgermeister Jens Böther.

Leuchtturm in der Region

"Als Leuchtturm eines naturnahen und nachhaltigen Tourismusangebotes leistet dieses Projekt einen wichtigen Beitrag zur Wirtschaftsförderung in der Region", erklärte der Staatssekretär des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz, Stefan Birkner, gestern anlässlich der Grundsteinlegung zur Erweiterung des Informationszentrums ElbSchloss Bleckede im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue.

Das Land Niedersachsen habe den Aufbau und den Betrieb des ElbSchlosses Bleckede als Informations- und Bildungszentrum von Beginn an sowohl ideell als auch finanziell unterstützt. Und das gelte auch mit Blick auf die Erweiterung zum Biosphaerium Elbtalaue.

Dank an die Unterstützer

Bleckedes Bürgermeister Jens Böther bedankte sich in seiner Rede zum offiziellen Baubeginn ausdrücklich auch bei den weiteren Geldgebern für die insgesamt 1,4 Millionen Euro teure Erweiterung. Damit richtet er sich insbesondere an die anwesenden Vertreter der Allianz Umweltstiftung aus München, Herrn Peter Wilde, sowie der Metropolregion Hamburg, den Leiter der Regierungsvertretung Lüneburg Herrn Harald Ottmar. Zudem ging sein Dank an die Bundesstiftung Umwelt und die Niedersächsische Lottostiftung.

Der Bürgermeister erinnerte an die ersten Überlegungen zur Belebung der alten Schlossmauern vor über zehn Jahren, an die Einrichtung und Eröffnung des Informationszentrums ElbSchloss Bleckede samt Ausstellung, Aussichtsturm, Touristinformation sowie Café im Jahr 2002 und verwies auf über 130.000 Besucher seither allein in der Ausstellung.

Weiterentwicklung wichtig

"Dass eine Einrichtung wie das ElbSchloss Bleckede jedoch ständig weiterentwickelt werden muss", so Böther, "ist allen Beteiligten von Stadt und Land immer bewusst gewesen". Deshalb habe die Stadt Bleckede bereits im Jahr 2005 die Grundidee für dieses Projekt angemeldet und das Konzept über die Jahre weiter konkretisiert. Er sei stolz, dass man das ehrgeizige Projekt nun trotz teilweise

kontroverser Diskussionen und verwaltungstechnischer Hürden in Angriff nehmen könne.

Das Original zählt

Wie richtig die Entscheidung der Stadt Bleckede zum Bau von Aquarienlandschaft und Biber-Freianlage gewesen sei, bekräftigte anschließend der Projektmanager der Allianz Umweltstiftung, Peter Wilde. Denn gerade in Zeiten von Internet und Cyberspace komme dem Original, also lebenden Tieren, bei der Vermittlung von Umweltwissen eine immer größere Bedeutung zu. "Gerade Kinder können auf diese Weise viel besser für Umweltschutz-Themen sensibilisiert werden", so Wilde.

Nach der Grundsteinlegung bestand dann im Cafe des Elbschlusses noch Gelegenheit zum Gespräch. Dabei war man sich nicht nur über die Einmaligkeit des Biosphaerium Elbtalaue einig. Vom Staatssekretär bis zum Landrat, vom Architekten bis zu den Mitarbeitern des zukünftigen Biosphaeriums zweifelte niemand am zukünftigen Erfolg der Einrichtung.

Zusatzinformation

Derzeit entsteht auf der Schlossinsel in Bleckede in der historischen Remise eine Aquarienlandschaft mit acht Großbecken, in denen das Leben im Strom gezeigt wird. Das größte Becken fasst über 30.000 Liter Wasser und stellt die Lebewelt der Buhnen vor, in anderen Becken locken Stör, Zander, Hecht und Wels sowie eine Vielzahl weiterer Fische des artenreichsten Stroms Europas.

Dahinter entsteht eine begehbare Biberburg mit Blick in den Biberkessel und einem großzügigen, artgerecht ausgestatteten Lebensraum für unseren größten Nager. In dieser Kombination und in Verbindung mit den rund 1000 Quadratmeter moderner Ausstellungsfläche samt Vogelstimmenklavier, Überflutungsmodell, Windmaschine und vielen weiteren interaktiven Modulen sowie dem Aussichtsturm wird das Biosphaerium Elbtalaue unvergleichlich sein.

Das Projekt

➤ [Biberanlage im Biosphärenreservat "Flusslandschaft Elbe"](#)

© Allianz Umweltstiftung 2018 ➤ [Impressum](#) ➤ [Datenschutz-Grundsätze](#) ➤ [Nutzungsbedingungen](#)

Meist besucht

- [Stiftung](#)
- [Projekte](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Publikationen](#)

Zusätzliches

- [Filme](#)
- [Aktuelles](#)
- [Termine](#)
- [Bestellungen](#)

Weiteres

- [Kulturstiftung](#)
 - [Kontakt](#)
 - [Home](#)
 - [Sitemap](#)
-